

Jahres- Mitgliederversammlung 2016

Anwesenheitsprüfung: 13 von 16 Mitglieder sind anwesend

(Christian Klotz, Karl-Heinz Schmidt, Stephan Zechel, Tino Kirsten, Lutz Rumfelder, Jens Ulbrich, Holger Hanzsch, Uwe Kemmler, Erich Steinigen, Thomas Claus, Michael Czech, Peter Hofmann, Torsten Weichhold)

Festlegung Versammlungsleiter: Stephan Zechel

Jahresrückblick: alle Höhepunkte sind auf Internetseite nachzulesen

Kassenbericht: Stand vor Jahresauszahlung sind 1144,96 Euro, ca. 300 Euro mehr zum Vorjahr (darum wurde die Jahresauszahlung auch um 60 Euro erhöht)

Diskussionsrunde + Vorschläge:

- 9 Mitglieder haben sich für ihre Teilnahme an Punktspielen bereit erklärt

- Satzungsänderung die einen Ausschluss von Mitgliedern bzw. **Nichtmitgliedern, zu den wöchentlichen Clubabenden möglich machen**

(§ 2a) Abstimmung: 11 für Änderung, 2 Enthaltungen

- Satzungsänderung das der Mitgliedsbeitrag bis 20.01. zu entrichten ist einstimmig für Änderung

Anträge:

1. Anmeldeschluss für **den** Skatabend ist 18:25 Uhr, um einen pünktlichen Spielbeginn zu ermöglichen (18:30 Uhr). Bei einer möglichen verspäteten Ankunft eines Skatspielers ist eine telefonische Anmeldung bis 18:25 Uhr möglich, dieser wird normal an einen Tisch mit ausgelost und er kann dann zu einen neuen Block einsteigen. Den Tisch wird die Möglichkeit eingeräumt, selbständig mit einstimmiger Entscheidung auf den Skatspieler zu warten, jedoch max. 15min. Bei einer Anmeldung eines Skatspielers nach 18:25 Uhr ist es den Spielleiter bzw. EDV Mann selbst überlassen, ob er die Anmeldung zulässt und den Losvorgang wiederholt. Sonst muss der Skatspieler bis zur 2. Liste warten und kann die erste kaufen. (einstimmig für den Antrag)

2. Zeitlimit für eine Liste wird auf 2h 20min begrenzt, wenn die Zeit abgelaufen ist kann nur noch das laufende Spiel beendet werden. (einstimmig für den Antrag)

3. Zur Entlastung des Schatzmeisters wird das **Nachtragen von Preisgeldern eingeschränkt**. Er ist nur noch verpflichtet mögliche Preisträger die die 2. Liste gekauft haben, das Geld nachträglich auszuzahlen. Bei dringenden vorzeitigen entfernen vor der Preisvergabe, wird darum gebeten einen Ersatzspieler zu Preisentgegennahme zu suchen, oder den Schatzmeister zu fragen ob er eine verspätete Auszahlung ermöglicht. Wenn keiner dieser Fälle zutrifft, landet das Preisgeld in die Kasse. (einstimmig für Antrag)

Entlastung des Vorstandes: einstimmig für Entlastung

Neuwahl des Vorstandes: Neu: Schatzmeister Uwe Kemmler ersetzt Erich Steinigen
(einstimmig angenommen)

1. stellv. Vors. Holger Hanzsch ersetzt Torsten Weichhold
(einstimmig angenommen)

Rest bleibt im Vorstand mit gleicher Besetzung
(einstimmig angenommen)

Änderungen bzw. Festlegungen für den Spielbetrieb zu jeden Clubabend

gilt ab 03.10.2016:

1. Anmeldeschluss für den Skatabend ist 18:25 Uhr, um einen pünktlichen Spielbeginn zu ermöglichen (18:30 Uhr). Bei einer möglichen verspäteten Ankunft eines Skatspielers ist eine telefonische Anmeldung bis 18:25 Uhr möglich, dieser wird normal an einen Tisch mit ausgelost und er kann dann zu einen neuen Block einsteigen. Den Tisch wird die Möglichkeit eingeräumt, selbständig mit einstimmiger Entscheidung auf den Skatspieler zu warten, jedoch max. 15min. Bei einer Anmeldung eines Skatspielers nach 18:25 Uhr ist es den Spielleiter bzw. EDV Mann selbst überlassen, ob er die Anmeldung zulässt und den Losvorgang wiederholt. Sonst muss der Skatspieler bis zur 2. Liste warten und kann die erste kaufen.

Tel.- Nr. vom Gasthof 03504 612142

2. Zeitlimit für eine Liste wird auf 2h 20min begrenzt, wenn die Zeit abgelaufen ist kann nur noch das laufende Spiel beendet werden.

3. Zur Entlastung des Schatzmeisters wird das Nachtragen von Preisgeldern eingeschränkt. Er ist nur noch verpflichtet mögliche Preisträger die die 2. Liste gekauft haben, das Geld nachträglich auszuzahlen. Bei dringenden vorzeitigen entfernen vor der Preisvergabe, wird darum gebeten einen Ersatzspieler zu Preisentgegennahme zu suchen, oder den Schatzmeister zu fragen ob er eine verspätete Auszahlung ermöglicht. Wenn keiner dieser Fälle zutrifft, landet das Preisgeld in die Kasse.